

	Objekt: Serdika
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18245880

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Schrötlingsriss auf 8 Uhr.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Helios schreitet mit Strahlenkrone nach r. Die r. Hand hat er erhoben, über dem l. Arm trägt er Mantel (chlamys) und die Peitsche.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.69 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 211-217 n. Chr.

wer

wo Serdika

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- L. Ruzicka, Die Münzprägung von Serdica, Numismatische Zeitschrift 1915, 32 Nr. 154,2 Taf. 3 (dieses Stück, Rs. in Abb., 211-217 n. Chr.)..